

Ausgabe
04-2015



Rheingold ECHO



Das Vereinsheft des **FV Rheingold Rügenach 1919 e.V.**



www.fvruebenach.de



Volker **Kürsten**
Sanitär • Heizung • Kundendienst

Ihr Partner vor Ort!



Volker Kürsten
Aachener Straße 93
56072 Koblenz

Telefon: 0261 9224283
Telefax: 0261 9224284

info@kuersten-shk.de
www.kuersten-shk.de



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Leser unseres „Rheingold-Echos“,

ein aufregendes Jahr 2015 liegt hinter uns. Viele schöne Ereignisse haben uns hier begleitet. Der Kunstrasenplatz wurde fertig gestellt und erfüllt alle unsere Erwartungen. Im sportlichen Bereich können wir mit unseren Frauen- und Mädchenmannschaften begeistern und große Erfolge verzeichnen. Im Jugendbereich werden erfreuliche Ergebnisse erzielt. Hier wird die gute Qualifizierung unserer Trainer und Betreuer durch Markus Mannebach erfolgreich umgesetzt. Wir sind auf dem richtigen Weg! Unsere 2. Seniorenmannschaft der Herren ist Tabellenführer. Die „Alten Herren“ sind, wie all die Jahre ebenfalls, erfolgreich. Unser Sorgenkind ist z.Zt. noch unsere 1. Seniorenmannschaft. Aber auch dies werden Trainer und Mannschaft nach der Winterpause in der Rückrunde in den Griff bekommen.



**Das Fußballjahr ist nun zu Ende
ein neues Jahr bringt neues Glück.**

**Als Vorsitzender ich es natürlich gut auch fände
wenn die Siegesserie kehrt zurück.**

**Neue Spieler holen im Winter-Transfer
verletzte Spieler werden wieder fit.**

**Viele Punkte müssen im neuen Jahr noch her
dann mischt der Verein auch wieder oben mit.**

Für 2016 hat der FVR viele Pläne, die wir hoffentlich alle auch in die Tat umsetzen können; z.B. unser Kleinspielfeld umzuwandeln in eine Mehrgenerationen-Anlage (Neu-



IHR SPEZIALIST FÜR AUTO-, ZWEIRAD-, SOWIE GABELSTAPLERAUSBILDUNG!

FAHRSCHULE Moller

Ko-Neuendorf | Herberichstr. 36a
Ko-Rübenach | Kilianstr. 3
Mülheim-Kärlich | Kärlicher Str. 1

Handy 0171 / 9 55 11 35
www.fahrschule-moller.de
info@fahrschule-moller.de

FÜHRERSCHWEIN IN 2 WOCHEN ZU JEDERZEIT MÖGLICH!



konzeption des Kleinspielfeldes). Auf diesem Gelände sollen für die Bürger Möglichkeiten zur aktiven Freizeitbetätigung (Gesundheit, Erholung und Entspannung) geschaffen werden. Für die Grundschule entstehen eine dringend notwendige Außensportanlage und für unseren Verein zusätzliche Trainingsmöglichkeiten. Die Vorbereitungen für dieses Projekt sind bereits in vollem Gange! Unsere Tennisabteilung wird völlig neu gestaltet und auf neue Füße gestellt. Manfred Krisch ist neuer Leiter der „Tennisabteilung“. Tennis-Interessierte haben die Möglichkeit, auf der Grundlage neuester Lehrmethoden Einblick in die Ballschule für die Kleinsten, das Grundlagentraining für Einsteiger, das Aufbautraining für Fortgeschrittene und Leistungstraining für Turnierspieler zu erlangen.

Für die überdurchschnittlichen Leistungen 2015 möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Sponsoren und meinem gesamten Vorstand ganz herzlich bedanken. Ich wünsche ihnen und allen Lesern unseres „Rheingold-Echos“ ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2016!

Manfred Kailing

M
Schreinerei **Mueller**

fenster | türen | reparatur | parkett | feiner innenausbau
schlüsseldienst | notöffnungen | schließsysteme

ringstraße 14 | 56218 mülheim-kärlich | tel: 02630 966844 | fax: 02630 962003

www.innenausbau-mueller.com | www.schlussseldienst-mueller.com



Aufregende Hinrunde der 1. und 2. Herrenmannschaft

Für die beiden Seniorenmannschaften des FV Rübenach verlief die Hinrunde recht unterschiedlich. Die 1. Mannschaft hängt weiterhin dem gesteckten Saisonziel hinterher und belegt derzeit den 10. Platz in der Tabelle. Hierbei wurden 16 Punkte bei einem Torverhältnis von 35:33 erspielt. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Verletzungen und Krankheit von Spielern und individuelle Fehler während der Spiele sind nur einige Dinge, die ich hier aufzählen möchte. Auf den Trainerwechsel während der Hinrunde möchte ich nur kurz eingehen. Es gab hier zwischen der sportlichen Leitung und dem Trainer unterschiedliche Auffassungen über die Art der Mannschaftsführung und der Organisation rund um den Spielbetrieb. Diese wirkte sich negativ auf die Leistung der Mannschaft

Willkommen bei



Am Metternicher Bahnhof 11
56072 Koblenz-Metternich
Telefon: 0261/29179897
Mo-Sa 7:30-21:30 Uhr



aus, so dass eine Freistellung des Trainers unvermeidlich war. Mit Übernahme des Traineramtes durch Markus Mannebach mit seinem Team ist wieder Ruhe eingeleitet. Man besinnt sich jetzt wieder auf alte Stärken des FV „Rheingold“, über Kampf und Einsatz die nötigen Erfolge einzufahren. Das letzte Spiel gegen SV Anadolu Spor Koblenz, konnte mit 2:0 gewonnen werden und war der erste Schritt in die richtige Richtung. Die Planungen für die Vorbereitung nach der Winterpause sind bereits abgeschlossen. Am 18.01.16 geht es wieder mit dem Training los. Wir richten den Blick in der Tabelle nach oben.



Markus Mannebach

Erfreuliches gibt es aus der 2. Mannschaft zu berichten. Das Team belegt nach Abschluss der Hinrunde den 1. Platz der Tabelle. Hierbei wurden 29 Punkte bei einem Torverhältnis von 51:14 erspielt. Großes Kompliment an den Trainer Frank Jansen mit seinen Co Michael Becker. Beide haben es geschafft, aus vielen Neuzugängen und vorhandenem Spielermaterial innerhalb von kürzester Zeit eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. In der Rückrunde gilt es, die Konzentration hoch zu halten, dann ist durchaus der Aufstieg in die C-Klasse möglich.

Bernd Alsbach



2. Herrenmannschaft



VIVA SOLAR
Energietechnik GmbH



**Solartechnik
aus Andernach.**

Solarstrom

Solarwärme

Elektromobilität

Unsere Lösungen:
**Sauber.
Nachhaltig.
Preiswert.**

VIVA SOLAR
Energietechnik GmbH

Otto-Wolff-Str. 12
56626 Andernach
Tel.: 02632 9663-0
Fax: 02632 9663-2
info@vivasolar.de

Seit über 20 Jahren für Sie da.

VIVAsolar.de

Motto: Zusammenhalten und kämpfen... Erfahrungsbericht einer Spielerin der 1. Frauen-Mannschaft

Mein Trainer hat mich gebeten, einen Beitrag über unsere Mannschaft für das Rheingold-Echo zu schreiben. Also habe ich versucht, das anständig umzusetzen, wie alles, was mein Trainer mir sagt.

Für mich persönlich sind der Verein und die Frauenmannschaften ein sehr wichtiger Teil meines Lebens. Ich denke für die meisten ist die Mannschaft wichtig - auch und gerade deswegen gibt es hier und da Diskussionen. Das liegt daran, dass sich jede auf ihre Art einbringt. Dass dabei dann verschiedene Meinungen aufkommen, ist doch klar. Außerdem schädigt das in keinsten Weise unseren Teamgeist. Wenn wir auf dem Platz stehen, reißt sich jede den Hintern auf für die andere. Das beste Beispiel dafür war der 2:0 Sieg in Simmern in der Rückrunde der letzten Saison. Als Jacqueline Schmidt dort auf der Wiese durch Kuhscheiße gegrätscht ist für diesen Sieg, oder jede einzelne der Abwehrreihe sich mit der unangenehmsten Stürmerin der Liga abgequält hat. Die meisten Details habe ich schon wieder vergessen, aber dieses geile Gefühl nach diesem Sieg beim klaren Tabellenführer, das spür ich noch heute, wenn ich daran denke. Was mir auch zeigt, dass alle an unserem Team hängen, ist die Opferbereitschaft, die die meisten an den Tag legen. Da wird auch mal in Kauf genommen, bei der Arbeit ins Minus zu rutschen, um ein Spiel zu bestreiten. Viele, die verletzungs- oder krankheitsbedingt gar nicht spielen können, sind trotzdem zum Gucken immer da oder sogar für den größten Notfall im Trikot als Reserve. Die ganz Harten spielen auch mal eine Halbzeit mit gebrochenem Mittelfußknochen. Das nächste, woran ich mich persönlich auch besonders gut erinnere, war die 3:0 Niederlage in Bitburg in der abgelaufenen Hinrunde. Eigentlich war es ein schreckliches Spiel. Relativ früh im Rückstand und dann noch viel Pech vor dem Bitburger Tor, irgendwie hat da nichts geklappt. Aber ich weiß noch, wie ich immer verzwei-





felder wurde und einfach keine Lust mehr hatte. Verlieren macht halt keinem Spaß. Am liebsten hätte ich mich auswechseln lassen oder einfach aufgehört, aber das macht man nun mal nicht. Da war ich also total demotiviert als defensiver Sechser und habe versucht, die Motivation wieder zu finden. Die habe ich auch gefunden, als ich vorne Laura Attig und die eingewechselte Chrissi Obermann gesehen habe. Die sich immer noch die Seele aus dem Leib rannten, obwohl es schon 2:0 für die anderen stand. Am Ende haben wir trotz der vielen Torchancen verloren und ich bin vor und zurück gerannt bis zum Umfallen, am Schluss nicht mehr für einen unwahrscheinlichen Sieg, sondern weil ich das meinen Teamkolleginnen schuldig war.

Jetzt noch ein paar allgemeinere Dinge, nicht aufgehoben an bestimmten Situationen. Was mir ebenso zeigt, dass jede ihr Bestes für die Mannschaft geben will, ist wie oft wir runter gehen vom Platz und mindestens eine nicht zufrieden ist mit ihrer abgegebenen Leistung. Viele, die immer ihr Bestes geben, sind auch oft sehr selbstkritisch und unzufrieden, wenn sie zwar alles gegeben haben, dabei aber keinen höheren Dienst der Mannschaft gegenüber erbracht haben. Ich sehe das nicht so. Einen schlechten Tag oder eine schlechte Phase hat jeder mal und das kann man auch schwer beeinflussen. Was man immer tun kann, ist kämpfen und sich für die Mannschaft zerreißen, und das macht jede auf dem Platz, das weiß ich, auch wenn ich manchmal aus eigenem



Platz 1 und 2 bei den Hallen-Kreismeisterschaften am 19.12.2015:
die beiden Frauen-Mannschaften des FV "Rheingold"



Ehrgeiz heraus zu viel kritisieren. Egal wer auf dem Platz steht oder daneben, jede gibt alles für die Mannschaft.

Und da kommen wir auch schon zum nächsten Punkt. Wie oben schon geschrieben, ist hier die Rede von Frauenmannschaften, also von der Ersten und der Zweiten. Denn die Mädels, die nicht unbedingt bei uns spielen, gehören für mich trotzdem mit dazu. Wir helfen uns gegenseitig, wo wir können. Und wenn Spielerinnen, wie Luana Milone, Lara Mohrs oder Hiba Kahil bei uns mitspielen, dann zeigen sie immer einen vorbildlichen Einsatz. Umgekehrt gilt das für viele Spielerinnen der Ersten genauso. Und dieses Jahr an der Weihnachtsfeier habe ich gar nicht darauf geachtet, wer wo jetzt "hingehört". So kam es, dass ich mit Caro Stier auf den Tischen gestanden habe und bis halb acht morgens mit einer wild gemischten Truppe an der Theke saß. Und dass eine Hilke Mohrs von allen Leuten umjubelt wurde und nicht von einzelnen Mannschaften.

Besonders wichtig für den Zusammenhalt und die Motivation in den Mannschaften sind unsere Trainer, die wirklich viel opfern, um uns zu ertragen. Thomas Beeck ist der neue Trainer der zweiten Mannschaft und man hört immer wieder, wie glücklich die Mädels mit ihm sind. Jürgen Schmidt ist ein Trainer-Urgestein für die Mädels der Zweiten und jeder, der ihn mal bei einem Spiel beobachtet, sieht, dass er Feuer und Flamme für seine Mannschaft ist. Ibrahim Isler ist als Co-Trainer jetzt fast ein Jahr dabei und man merkt, wie wichtig wir ihm geworden sind. Ein letztes Beispiel an dieser Stelle. Als ich unzufrieden mit meiner Schusstechnik war, hat Ibo mit mir nach jedem Training noch eine halbe Stunde extra trainiert. Martin Monjour ist immer offen für die Meinungen von uns Spielerinnen. Ihm ist wirklich wichtig, dass ein reger Austausch zwischen ihm und der Mannschaft besteht. Genauso legt er sehr viel Wert auf Kameradschaft unter uns. Er ist wie wir Spielerinnen sehr ehrgeizig und führt auch viele individuelle Gespräche mit uns – kritisch und auch motivierend, was jeder Einzelnen helfen soll, sich weiter zu verbessern.

Im Endeffekt ist das alles „nur“ ein Hobby. Das nehmen wir aber ernst und wir machen das, weil wir den Sport lieben und wir machen das in Rübenach, weil wir die Gemeinschaft dort schätzen.

Claudia Cormann



Herzlichen Glückwunsch, Georg Dötsch!

Im Oktober 2015 vollendete unser Ehrenvorsitzender Georg Dötsch im Kreise seiner Familie den 85. Geburtstag.

Bereits als 16-jähriger Schüler wurde Georg zunächst als Schriftführer der Jugendabteilung in den Vorstand des FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. berufen. Im Jahre 1949, also drei Jahre später, wurde er von der Mitgliederversammlung zum Geschäftsführer des FV „Rheingold“ gewählt. Diese Aufgabe hat Georg Dötsch fast 30 Jahre und zwar bis 1977 wahrgenommen. Von 1977 bis 1996 (19 Jahre) führte er den Verein. Seine Aufgaben bestanden in erster Linie darin, den Verein zu führen und weiter zu entwickeln. Als eine der letzten Aufgaben als Vorsitzender durfte Georg Dötsch im Jahre 1995 mithelfen, die „Fördergemeinschaft des FV Rheingold Rübenach“ zu gründen.



Neben der Teilnahme an den regelmäßigen monatlichen Vorstandssitzungen vertritt er seither den Verein wiederholt bei Tagungen und Besprechungen des Fußballverbandes Rheinland, des Sportbundes Rheinland sowie des Landessportbundes. Außerdem obliegt ihm die Federführung und Ausarbeitung von Beiträgen zu verschiedenen Wettbewerben, ausgeschrieben von Verbänden, Institutionen, Behörden usw. Im Jahre 2001 übernahm er zusätzlich das vom Fußballverband Rheinland neu geschaffene Amt des Vereinsehrenamtsbeauftragten (VEB). Seine Aufgabe besteht in erster Linie darin, langjährige und verdiente Mitglieder bzw. Vereinsmitarbeiter für eine Ehrung auf der Vereins- und Verbandsebene sowie bei kommunalen und staatlichen Behörden vorzuschlagen. Eine weitere wichtige Aufgabe des VEB ist es, dem Verein geeignete und bereite Mitarbeiter zuzuführen.

Im Jahre 2006 durfte Georg Dötsch die „FV Rheingold Jugendstiftung“ mit gründen. In der Gründerversammlung am 03.07.2006 wurde er für die Dauer von fünf Jahren zum



Vorsitzenden des Stiftungsrates gewählt. Nach Ablauf der ersten Wahlperiode wurde er im Jahre 2011 für weitere fünf Jahre in diesem Amt bestätigt. Neben der Vereinsarbeit übernahm Georg Dötsch auch Aufgaben auf der Verbandsebene. So war er von 1970 – 2004 (34 Jahre) Mitglied und stellvertretender Vorsitzender der Verbandspruchkammer des Fußballverbandes Rheinland. Von 1999 bis 2001 (13 Jahre) gehörte Dötsch dem „Ausschuss für Breiten- und Freizeitsport“ beim Sportbund Rheinland an.

Am 01.04.2014 wurde unser Ehrenvorsitzender Georg Dötsch für seine hervorragenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserem Verein sowie beim Fußballverband Rheinland mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Koblenz, der „Sport-Ehrennadel“ geehrt. Die Verleihung vollzog Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig und Frau Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein.

Eine weitere Anerkennung erfuhr Georg Dötsch im Jahr 2014, als er für seine Verdienste um seinen Heimatort Rübenach mit der Ehrennadel „Goldene Möck“ ausgezeichnet wurde.

Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. wünscht Georg Dötsch für die kommenden Jahre viel Gesundheit und Zufriedenheit, damit er noch lange unseren Verein mit Rat und Tat begleiten kann.

Manfred Kailing

Ein Dankeschön an alle Gratulanten

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
anlässlich meines 85. Geburtstages
sage ich hiermit herzlichen Dank.

Koblenz-Rübenach, im Oktober 2015

Georg Dötsch



Ehrung für unser Mitglied Peter Schmitz

Anlässlich des diesjährigen Ehrenamtstages des Fußballkreises Koblenz am 24.11.2015 in der Sportschule Koblenz-Oberwerth ist unser Mitglied Peter Schmitz für seine großen Verdienste insbesondere für seinen Heimatverein mit der DFB-Uhr nebst Urkunde ausgezeichnet worden. Begleitet wurde er vom 2. Vorsitzenden Stefan Reich.

Der am 18.01.1961 geborene Peter Schmitz trat bereits in jungen Jahren dem FV „Rheingold“ als Mitglied bei. Schon früh erkannten die Verantwortlichen des Vereins das große Talent von Peter, das er von seinem Vater Manfred übernommen bzw. vererbt bekam. Manfred Schmitz gehörte insbesondere in den 60er und 70er Jahren zu einen der besten Spieler in der damaligen 1. Mannschaft des FV „Rheingold“. Mit großer Begeisterung spielte Peter Fußball in den Jugendmannschaften des Vereins. Bereits mit 18 Jahren rückte er in die 1. Mannschaft auf. Hier gehörte er viele Jahre zu den Leistungsträgern. Anschließend spielte er noch einige Jahre erfolgreich in der Alt-



SCHAARSCHMIDT
meine autowerkstatt



Alle Reparaturen an allen Fahrzeugmarken

- ✓ Inspektionen und Ölwechsel
- ✓ Hauptuntersuchung durch  TÜV und  DEKRA
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Motor- und Motorelektronik
- ✓ Autoglas- und Klimageservice
- ✓ Kupplung-, Bremsen- u. Reifenservice
- ✓ **Neuwagenvermittlung**
- ✓ Gebrauchtwagen An- u. Verkauf
- ✓ **Kostenloser Leihwagen**
- ✓ **Lackierung**
- ✓ **Smart Repair**
Beseitigung von Kleinschäden / Lackreparaturen



- Schadengutachten
- Wertgutachten

Rübenacher Str. 115, 56072 Koblenz
Telefon: 0261 - 9 22 30 91 Fax: 0261 - 9 22 30 92

www.meineautowerkstatt.com



Ihre Kfz-Meisterklinik für alle Klassen

Kfz Klinik Klein

- ⊕ Inspektionen inkl. europaweiter Mobilitätsgarantie
- ⊕ Reifenwechsel inkl. Einlagerung
- ⊕ Glasreparaturen / Glasaustausch
- ⊕ Unfallinstandsetzungen
- ⊕ Hol- & Bring-Service
- ⊕ Achsvermessungen
- ⊕ Beulendoktor
- ⊕ Chip Tuning

Viele weitere Angebote Online oder auf Anfrage!



Hier gehts weiter!
Einfach scannen und surfen!

Ob privat oder Firmenflotten,
perfekte Lösungen für Ihren Fuhrpark!



Gebrüder-Pauken-Straße 22 | Gewerbepark Mülheim-Kärlich
Fon: 02630 956 929 -0 | www.kfz-klinik-klein.de

Herrenmannschaft. Leider musste er in Folge mehrerer Verletzungen seine sportliche Betätigung relativ früh einstellen.

Zu Beginn des Jahres 2006 beantragte der FV „Rheingold“, den Hartplatz in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln. Die mit diesem Zeit aufwändigen und umfangreichen Projekt verbundenen, Bau planerischen und Bau technischen Aufgaben werden seitdem bis heute von unserem Mitglied und Architekten Peter Schmitz ehrenamtlich wahrgenommen. Mehrmals mussten in den letzten Jahren die Antrags- und Planungsunterlagen ergänzt, aktualisiert bzw. neu erstellt werden. Viele Gespräche und Ortstermine mit der Stadt Koblenz und der ADD mussten geführt bzw. wahrgenommen werden. Dies alles hat Peter Schmitz in diesen fast 10 Jahren unentgeltlich für seinen Heimatverein geleistet. Ohne dieses lobenswerte, außergewöhnliche Engagement hätte der FV „Rheingold“ nur schwerlich sein Ziel erreicht. Umso glücklicher dürfen wir alle sein, dass der neue Kunstrasenplatz am 05. September 2015 eingeweiht werden konnte. Trotz Förderung durch Land und Stadt verbleiben für den Verein als Träger der Maßnahme noch rund 300.000 Euro an Eigenmitteln und Eigenleistungen zu schultern. Ohne die großzügige Hilfe von Peter Schmitz wäre die finanzielle Belastung des Vereins noch höher.

Darüber hinaus gibt es noch zwei weitere Beispiele für das große ehrenamtliche Engagement von Peter Schmitz. Im Jahre 1995 gründete Peter zusammen mit einigen Sportkameraden die „Fördergemeinschaft des FV Rheingold Rübenach“. In der Gründungsversammlung wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden - nach dem Tode von Franz Mohrs am 02. März 2013 zu dessen Nachfolger gewählt. Ferner ist Peter Schmitz Gründungsmitglied der „FV Rheingold Rübenach Jugendstiftung“. In der Gründungsversammlung am 03. Juli 2006 wurde er in den Stiftungsrat gewählt.

Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. gratuliert Peter Schmitz zu der Ehrung auf das allerherzlichste und verbindet damit den Dank für die außergewöhnliche Hilfe, die dem Verein insbesondere in den letzten Jahren zuteil geworden ist. In diesen Dank schließen wir auch seine liebe Frau mit ein, die großes Verständnis gezeigt und das ehrenamtliche Engagement ihres Mannes stets unterstützt hat.

Georg Dötsch

Vereinsehrenamtsbeauftragter



Alten Herren - Mannschaft im Jahr 2015 mit einem Ausblick auf 2016

Unsere Alten Herren waren auch im Jahr 2015 wieder sehr aktiv, nicht nur sportlich und bei unseren eigenen Veranstaltungen. Wir standen auch hilfreich bei der Renovierung unseres Clubheims auf dem neu gestalteten Sportplatzgelände zur Seite.

Mit unserer AH Ü40-Mannschaft wurden wir abermals Kreismeister. Bei der folgenden Rheinlandmeisterschaft mussten wir uns erst im Endspiel gegen die SG Kirchen mit 5:6 Toren nach Elfmeterschießen geschlagen geben und wurden AH Ü40-Vize-Rheinlandmeister. Außerdem bestritten wir im normalen Spielbetrieb wieder erfolgreich unsere diversen AH-Spiele. Dabei gilt unser Dank unseren AH-Schiedsrichtern Heinz Ganser, Helmut Peifer und Henry Renz sowie Klaus Alsbach für die Trikotwäsche der AH.

Auch den Verantwortlichen für unsere Frühjahrs- und Herbstwanderung sowie den Organisatoren unseres Sommerfestes und dem „Renovierungsteam“ sei herzlich gedankt.

Nach der besinnlichen Weihnachtszeit wünsche ich allen einen guten Start ins Jahr 2016, welches schon jetzt einige sportliche Höhepunkte verspricht.

Durch unsere erfolgreiche Bewerbung beim Fußballverband Rheinland ist unser Verein Ausrichter der AH Ü-40 und AH Ü-50 Rheinlandmeisterschaften 2016.

Diese Turniere sind wie folgt terminiert:

- Samstag, den 07. Mai 2016:
AH-Ü 50 Rheinland-Meisterschaft (7er-Mannschaften)
- Sonntag, den 05. Juni 2016:
AH-Ü 40 Rheinland-Meisterschaft (11er-Mannschaften)

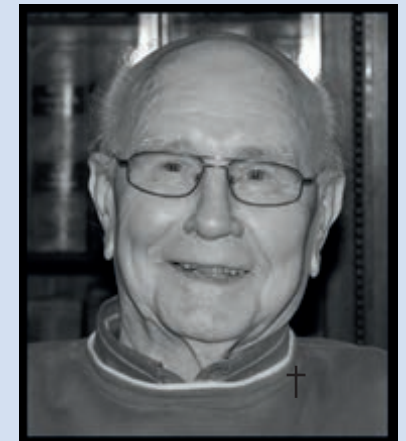
Des Weiteren, und das ist uns ein besonderes Anliegen, werden wird zum Gedenken an Franz Mohrs am

- Samstag, den 27. August 2016
erstmalig ein
„**Franz MOHRS - Gedächtnisturnier**“
für AH-Mannschaften austragen.

Alle vorgenannten Turniere finden auf unserem neu gestalteten Kunstrasen- Sportplatzgelände statt.

Wir bitten Euch/ Sie schon jetzt diese Termine zu berücksichtigen und würden uns sehr über einen Besuch bei den Turnieren freuen.

Richard Barth



Franz Mohrs

Wir bringen's in Form.



KOLLE
GmbH

- TIEFBAU
- STRASSENBAU
- ERDBAU
- LANDSCHAFTSBAU
- ABBRUCH

Wolkener Straße 25
56072 Koblenz-Rübenach

Telefon: 0261-2 42 53
Fax: 0261-2 48 67

info@kolle-gmbh.de
www.kolle-gmbh.de



Stiftungsrat nahm Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Jugendstiftung entgegen

Am 07.12.2015 traf sich der Stiftungsrat der „FV Rheingold Rübenach Jugendstiftung“ im Clubheim am Sportplatz zur letzten Sitzung des Jahres 2015. Der Vorsitzende des Stiftungsrates Georg Dötsch begrüßte die anwesenden Mitglieder des Rates und des Stiftungsvorstandes. Nach dem Totengedenken wurden die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stiftungsrates festgestellt. Im Geschäftsbericht des Vorstandes berichtete der Vorsitzende Michael Fröhlich über die wesentlichen Aktivitäten der Jugendstiftung. Dies waren im vergangenen Jahr insbesondere die Maßnahmen in der Grundschule (Aktion Rückenwirbel) und das Lesepatentprojekt in den Kindergärten in Rübenach und Bubenheim



Michael Fröhlich



(Projektleiter: Wolfgang Israel). Die Kinder des 4. Schuljahres der Grundschule konnten vor den Sommerferien das Fußball-Diplom erwerben. Darüber hinaus engagierte sich die Jugendstiftung beim Sommerfest der Grundschule (Menschenkicker) und förderte maßgeblich Aktivitäten der Jugendabteilung des FV Rheingold im Rahmen des Jugendförderkonzeptes. Mit der Vergabe eines Darlehens in Höhe von 100.000 EUR an den Verein schaffte die Jugendstiftung die Voraussetzung dafür, dass der FV Rheingold die für den Bau des Kunstrasenplatzes notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung hatte. Nachdem Edgar Müller einen Überblick über den Finanzstatus und den Finanzplan für das Jahr 2016 gab, wurde der Stiftungsvorstand vom Stiftungsrat entlastet.

Als wesentliche Aufgaben für das Jahr 2016 wurden genannt:

- Ausweitung des Projektes „Rückenwirbel“ auf alle Grundschulen in Koblenz (ohne finanziellen Mehraufwand)
- Anpassung der Satzung
- 10-jähriges Bestehen der Jugendstiftung – Termin: 12.06.2016

Die Jugendstiftung dankt allen Freunden und Förderern für die finanzielle Unterstützung sowie allen ehrenamtlichen Helfern - sei es in den Gremien oder in der praktischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Über Zustiftungen oder Spenden würden wir uns sehr freuen:

Bankverbindung:	IBAN:	DE27570501200000110569
	BIC:	MALADE51KOB
	Bankname:	Sparkasse Koblenz

gerhard
Die IDEE - Dächer vom Fachmann [ent]decken.

www.gerhard-das-dach.de

- + Bauklempnerei
- + Flachdach
- + Gründach
- + Asbest-Sanierungen
- + Isolierarbeiten
- + Schieferarbeiten
- + Reparaturarbeiten aller Art

D-56626 Andernach | Hauptstraße 70 | Telefon 02632 . 300 618

DR. MED. PETER STEINKAMP
FACHARZT FÜR
ALLGEMEINMEDIZIN

— CHIROTHERAPIE
— AKUPUNKTUR

Aachener Straße 96
56072 Koblenz-Rübenach

fon 02 61/2 40 33
fax 02 61/2 32 40
e-mail info@dr-peter-steinkamp.de
Internet www.dr-peter-steinkamp.de

Sprechzeiten
Mo-Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo-Di-Do: 15.00 bis 18.00 Uhr



Am Gülser Weg 14 56220 Bassenheim



Schütz
GmbH

Telefon 02625/7371

Kfz-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Marken

- **Inspektion** mit Mobilitätsgarantie
- **HU/AU** In Zusammenarbeit mit amtlich anerkannten Prüforganisationen
- **Reifen und Felgen**
- **Elektrik/Elektronik**
- **Klimaservice**

AUTO SERVICE PARTNER
ASP
SICHER UNTERWEGS

Gemeinschaftspraxis für
Physiotherapie / Krankengymnastik

Claudia Redelbach
Inge Greib-Geißler

Anderbachstr. 6 - 56072 Koblenz-Rübenach - Tel.: 0261 / 222 55

Interview mit Andreas Biebricher

**Sprecher der Stifternversammlung der
„FV Rheingold Rübenach Jugendstiftung“ sowie MdL**

Rheingold-Echo:

Wie kam es Andreas, dass Du zum Sprecher der Jugendstiftung gewählt worden bist und woher rührt die Motivation für Dein Engagement in der Jugendstiftung des FV Rheingold Rübenach?

Andreas Biebricher:

Da ich Jahrzehnte lang für den FV Rheingold Fußball gespielt habe und zudem zehn Jahre als Vorstandsmitglied für Werbung und Sponsoring zuständig gewesen bin, fühle ich mich dem Verein sehr verbunden. Die Arbeit für den FVR ist mir immer eine Herzensangelegenheit gewesen und so habe ich seinerzeit auch nicht gezögert, als mir Reinhard Dötsch das Amt des Sprechers der Stifternversammlung angetragen hatte. Meine Tätigkeit hat mir bislang - nicht zuletzt auch dank der vielen engagierten und kompetenten Mitstreiter - großen Spaß gemacht. Gemeinsam bemühen wir uns, das Vermächtnis von Reinhard Dötsch, ohne den die Jugendstiftung in dieser Form nicht möglich gewesen wäre, zu erfüllen.





Rheingold-Echo:

Die gemeinnützige Jugendstiftung wurde im Mai 2006 von über 100 Rübenacher Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen. Was waren damals die Beweggründe für diesen Schritt?

Andreas Biebricher:

Die ursprüngliche Idee war, durch die Förderung des Jugendsports im FV Rheingold die Jugendarbeit langfristig autark zu machen und sie auch für die Zukunft sicherzustellen. Dann sind weitere Ansätze hinzugekommen, die die Tätigkeit der Stiftung über die Sicherung des Wohls der eigenen Vereinsjugend hinaus zu einer Institution macht, die Jugendliche auch abseits des Sports und außerhalb des Stadtteils fördert.

Rheingold-Echo:

Wie sieht die Arbeit der Jugendstiftung konkret aus und was konnte bislang erreicht werden?

Andreas Biebricher:

Als Förderung bezuschusst sie auf Antrag eines von den Gremien erstellten Förder-Rahmenplanes Einzelmaßnahmen des FV Rheingold. Daneben initiiert, plant und führt sie in eigener Trägerschaft Projekte im Sinne des Stiftungszwecks durch. Um diese finanzieren zu können, sind wir allerdings - neben den Erträgen aus ihrem Stiftungsvermögen - zwingend auf Spenden angewiesen. Viele der einmaligen oder auf Dauer ausgerichteten Projekte werden vorrangig durch zweckgebundene Spenden getragen.

Rheingold-Echo:

Und um welche Projekte handelt es sich dabei konkret?

Andreas Biebricher:

Dies gilt beispielsweise für unser im Januar 2013 begonnenes Lesepaten-Projekt in den Rübenacher und Bubenheimer Kindertagesstätten. Ohne das Engagement der Stiftung könnte auch die Grundschule in Rübenach das Konzept der Heidelberger Ballschule mit der täglichen Sportstunde nicht anbieten. Es ist geplant, dass dieses in Koblenz einmalige Projekt auch für die kleinen Kinder in den drei Kitas angeboten wird. Die Rübenacher und Bubenheimer Kinder erhalten in Koblenz exklusiv diese Möglichkeit.



Die obersten Vertreter der drei Organe unserer Jugendstiftung (von links): Michael Fröhlich (Stiftungsvorstand), Andreas Biebricher (Stifterversammlung) und Georg Dötsch (Stiftungsrat)

Gleiches gilt auch für die kürzlich angelaufene "Aktion Rückenwirbel", die durch falsche Haltung und Bewegungsmangel verursachten Rückenproblemen präventiv vorbeugen möchte. Von Anfang an hat die Stiftung zudem einen wichtigen Beitrag zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund geleistet und Projekte zur Persönlichkeitsentwicklung, beispielsweise durch den Kampf gegen Drogenmissbrauch, vorgebracht. Glücklicherweise konnte die Jugendstiftung auch den Verein bei der Verwirklichung des Kunstrasenprojektes maßgeblich mit einem Darlehen unterstützen. Die Erfolge können sich sehen lassen und wir sind alle stolz, dass wir in diesem Jahr unser 10jähriges Bestehen feiern werden. Alle Mitglieder des Stiftungsrates und des Vorstandes arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Damit erfüllt jede Spende oder Stiftung zu 100% ihren Zweck.

Rheingold-Echo:

Das war's, Andreas. Vielen Dank für den Einblick in Deine Vereinsarbeit!



Thomas Schulz erhielt die „Goldene Möck“

Für sein besonderes Engagement und seine großen Verdienste um den Stadtteil Koblenz-Rübenach wurde Thomas Schulz am Sonntag, dem 15. November 2015 mit der „Goldenen Möck“ geehrt. Die Ehrung erfolgte durch die Vorsitzende des Fördervereins „Rüwenacher Möck“, Frau Marion Lipinski-Naumann. An der Feierstunde, die in diesem Jahre in der Geschäftsstelle der Sparkasse Koblenz in Rübenach stattfand, nahmen etwa 60 Mitglieder des Fördervereins, Vertreter der Ortsvereine sowie Freunde und Familienmitglieder von Thomas Schulz teil. Da mir im vergangenen Jahre die „Goldene Möck“ verliehen wurde, oblag es mir, die Laudatio für den diesjährigen Preisträger Thomas Schulz zu halten. Nachfolgend der geringfügig gekürzte Text der Laudatio:



Foto: Herbert Hennes

Thomas Schulz ist im Jahre 1952 im Alter von einem Jahr zusammen mit seinen Eltern und zwei Brüdern nach Rübenach gekommen. Hier in Rübenach verbrachte er seine Kinder- und Jugendjahre. Nach Beendigung seines Studiums zum Bauingenieur sowie der zusätzlichen Qualifikation als Maurer- und Schachtmeister trat Thomas im Jahre 1977 in den, von seinem Vater Horst im Jahre 1956 gegründeten Straßenbaubetrieb ein. Mit großem Fachwissen, Fleiß, Zuverlässigkeit und Ehrgeiz hat Thomas zusammen mit seinem Vater den Familienbetrieb erfolgreich weiterentwickelt und zu dem gemacht, was er heute ist, einer der größten und gefragtesten Familienbetriebe in der Stadt Koblenz. Im Jahre 2006 übernahm Thomas zusammen mit seinem Bruder Wolfgang die Leitung der Hoch- und Tiefbau-Firma Horst Schulz. Heute beschäftigt die Firma 90 Mitarbeiter und gibt ihnen und ihren Familien Arbeit und Brot. Einige von ihnen wohnen in Koblenz-Rübenach. Die Firma Schulz engagiert sich seit Jahren besonders in der Lehrlings-Ausbildung bzw. in der Ausbildung zum Polier- und Schachtmeister. Neben ihrer Fürsorgepflicht gegenüber ihren Mitarbeitern zeichnet sich die Firma Schulz besonders durch ihre soziale und hilfsbereite Einstellung und Verhalten aus. Das zeigt sich insbesondere dadurch, dass sie bei örtlichen und überörtlichen Projekten spontan ihre Mithilfe einbringt und damit die



anfallenden Kosten minimiert, wodurch die Träger der Maßnahmen spürbar entlastet werden. Als jüngste Beispiele sind hier die Verbesserung des alten Kirmesplatzes sowie der Eingangsbereich am neuen Kunstrasenplatz des FV „Rheingold“ zu nennen. Dieses großzügige Verhalten der Firma Schulz verdient Dank und Anerkennung. Trotz der Fülle seiner beruflichen Verpflichtungen blieb Thomas noch ein wenig Zeit für seine Hobbys. So spielt er seit vielen Jahren mit großer Begeisterung Volleyball beim Turnverein Rübenach, insbesondere in der bekannten Montagsgruppe. Als zweite Sportart wählte Thomas Tennis; zeitweise spielte er in der Medenmannschaft des Tennisclubs Rübenach. Zudem gehörte Thomas zu den sechs Sportkameraden, die vor etwa 40 Jahren den Tennisclub Rübenach gegründet haben. In den letzten Jahren seines Bestehens hat Thomas ferner den Tennisclub finanziell spürbar unterstützt. Durch die Verschmelzung des Tennisclubs mit dem FV „Rheingold“ Rübenach am 16.08.2012 ist die Mitgliedschaft von Thomas auf den FV „Rheingold“ übergegangen. Abschließend möchte ich noch auf zwei persönliche Begegnungen mit Thomas Schulz eingehen. Die erste Begegnung liegt schon fast 50 Jahre zurück. Im September 1968 durfte ich als Verantwortlicher des Kreisjugendamtes Koblenz im Rahmen eines internationalen Jugendaustausches eine Gruppe Jugendlicher nach Haslemere (England) begleiten. Darunter befand sich auch die damalige A-Jugendmannschaft des FV „Rheingold“, zu der auch der 17-jährige Thomas Schulz gehörte. Das Fußballspiel der A-Jugend gegen den FC Shottermill war zugleich der Beginn einer Partnerschaft bzw. Freundschaft zwischen dem FC Shottermill in Haslemere und dem FV „Rheingold“, die heute noch besteht, aber vorwiegend durch private Initiativen am Leben gehalten wird. Die zweite persönliche Begegnung mit Thomas Schulz liegt noch nicht lange zurück. Am 15.11.2012 durfte ich als Vorsitzender des Stiftungsrates der im Jahre 2006 gegründeten „FV Rheingold Rübenach 1919 e.V. Jugendstiftung“ Thomas Schulz als einen der 20 neugewählten Mitglieder erstmals in einer Sitzung des Stiftungsrates begrüßen und ihm zu seiner Wahl gratulieren. Mit Thomas Schulz dürfen sich seine Lebenspartnerin Jutta Pracht, seine beiden Söhne, seine Tochter, seine vier Enkel, sein Vater Horst sowie weitere Familienmitglieder und Freunde über die Verleihung der „Goldenen Möck“ freuen.

Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. gratuliert seinem Mitglied Thomas Schulz zu der Ehrung auf das Allerherzlichste und verbindet damit seinen Dank für die dem Verein zuteil gewordene Hilfe. Zugleich wünschen wir Thomas und seiner Familie sowie der Firma Hoch- und Tiefbau Horst Schulz für die Zukunft alles Gute.

Georg Dötsch



Erich Becker

Inh. Michael Becker
Steinmetzmeister

Grabanlagen

Grabschmuck

Jeglicher Naturstein

Alles für den Bau!

Fensterbänke - Treppen

Küchenarbeitsplatten etc.



"Im Stein ist die
Unermesslichkeit
der Schöpfung."

Wir machen sie
sichtbar.



Lambertstraße 46 • 56072 Koblenz-Rübenach
Werkstatt: Anderbachstraße 20

Telefon: 02 61 / 2 12 95

Fax: 02 61 / 21 05 41

www.steinmetz-becker.de

info@steinmetz-becker.de

Werkstatt-Telefon: 02 61 / 98 81 75 55



Seit über
100 Jahren -

bereits in der
4. Generation



B-Juniorinnen spielen auch 2016 Turnier in Spanien

Nach den beeindruckenden Erlebnissen in den Vorjahren hat der FV „Rheingold“ erneut ein B-Mädchen-Team für die „Trofeo Mediterraneo“ – einem internationalen Jugendturnier in diversen Altersklassen in der Nähe von Barcelona – angemeldet, welches im März 2016 ausgetragen wird. Organisator ist ein Kooperationspartner des DFB („KOMM MIT“), der sowohl den Bustransfer als auch den Turnierablauf vor Ort koordiniert. Untergebracht werden Mannschaft und Begleitpersonen in einem 3-Sterne-Hotel in der Umgebung von Malgrat de Mar. Die Kosten für die 10-tägige Reise belaufen sich auf 375 Euro pro Person (Vollpension), wobei die Abreise mit Beginn der Osterferien am 18.03.2016 (abends) und die Rückkehr für den 27.03.2016 (morgens) vorgesehen sind. Für interessierte Vereinsmitglieder besteht die Möglichkeit, an der Reise teilzunehmen. Weitere Informationen hierzu gibt es bei Jürgen Mohrs unter Tel. 0261/27453.



**GERÜSTBAU
BLADOWSKI**

Am Gülser Weg 12 - 56220 Bassenheim Telefon 0 26 25/95 86 76 - j.bladi@t-online.de

Offizieller DFB
Kooperations-
Partner im
Bereich der
Jugendarbeit



adidas

KOMM MIT
INTERNATIONAL





Toller Jahresabschluss der B-Junioren

Am 04.12.2015 feierte unsere B-Jugend einen sehr schönen Jahresabschluss in unserem Clubheim am Sportplatz. Unter Beteiligung zahlreicher Eltern und Kurzbesuchen einzelner Vorstandsmitglieder konnte unsere Mannschaft auf eine schöne, anstrengende und aus unserer Sicht erfolgreiche Hinrunde zurückblicken.

Nachdem die Gäste mit einem Sektempfang begrüßt wurden, blickte ich in einer kurzen Rede auf den bisherigen Saisonverlauf zurück. Diese war geprägt von einer intensiven Trainingsarbeit der Jungs, die jedoch zu Beginn der Saison leider noch nicht mit entsprechenden Punkten belohnt wurde. Bedenken muss man in diesem Zusammenhang aber, dass wir nicht nur ein komplett jüngerer Jahrgang der B-Jugend sind, sondern ein Großteil unserer Mannschaft darüber hinaus erst im C-Jugend- Jahrgang 2001 geboren ist. Trotz der anfänglichen Rückschläge zeigten die Jungs nicht nur eine mannschaftliche Geschlossenheit, sie arbeiteten auch konzentriert und willensstark weiter. Nach einer bitteren Niederlage zu Beginn der Staffelfrunde setzten sich die Jungs ein ehrgeiziges



Dachdeckerei Fiedler

Dacharbeiten



aller Art
Gerüstbau

Altengärtenweg 20a
56220 Bassenheim
Tel.: 02625-2052933
Mobil 015252020200



Vita Mobil

Ambulanter Pflegedienst

Wir kommen auch nach

- ambulante Pflege ● spezielle Pflege
- lokal, schnell ● 24-Stunden-Notruf



Im Metternicher Feld 2 | 56072 Koblenz | Telefon 0261 / 70 20 27-0 | www.vita-mobil.org

Rübenach



ZIEL. Sieben Punkte aus den verbleibenden vier Spielen bis zur Winterpause sollten geholt werden. Am Abend unserer Feier stand das letzte Spiel noch aus. Das gesetzte Ziel war in Reichweite. Und es wurde erreicht! Im letzten Spiel bezwangen wir das Team aus Hillscheid trotz dreimaligen Rückstands mit 5:3. Es war vollbracht. Die 7 Punkte erreicht. Die Mannschaft platzte fast vor Stolz! Und das Trainerteam über diese tolle Mannschaftsleistung ebenso. Zu verdanken war der letzte Motivationsschub vielleicht auch einem weiteren tollen Ereignis. Ich konnte nämlich verkünden, dass der lang ersehnte Trikotsatz – gesponsert durch die Firma „Kolle Tief- und Straßenbau“ aus Rübenach – am Vortag eingetroffen war. Dieser wurde auch zugleich vom Unternehmer-Ehepaar Susanne und Thomas Kolle an unseren Spielführer Markus Franz übergeben.

Nun konnten sich Eltern und Spieler erst einmal am gut gefüllten Buffet stärken. Nach anfänglichen Bedenken, ließen es sich die Jungs nicht nehmen und sorgten mit zwei tollen Vorträgen für ein lustiges Rahmenprogramm. Das erste Team gab Loriots fröhlich, makabres Gedicht „Advent“ zum Besten. Ein paar flotte, freche und lustige Zeilen über jeden einzelnen Spieler der Mannschaft und natürlich die Trainer hat die zweite Gruppe



gedichtet und vorgetragen. Die Grußworte von Markus Mannebach (sportlicher Leiter Fußball) und Ewald Moskopp (Vorstand Sport) rundeten das Programm ab. Unser 2. Vorsitzender Stefan Reich besuchte uns ebenfalls kurz und ließ liebe Grüße an Eltern und Spieler ausrichten. Ausklingen ließen Eltern, Spieler und Trainer den Abend bei interessanten Gesprächen und dem ein oder anderen wohl verdienten Glas Sekt, Bier, Cola oder Fassbrause.

Bedanken möchte ich mich bei Christine Heyer (Clubheim), die uns bei der Durchführung sensationell unterstützt hat. Ebenfalls gilt mein Dank den Eltern für die ganzen Leckereien und Michael Hoffmann für das schnelle Bedrucken der neuen Trikots. Danke an die Spieler für die großartige Trainingsbeteiligung und das tolle Mannschaftsgefüge. Danke nochmals an die Eltern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Die B-Junioren wünschen ihnen viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Für die B-Jugend das Trainerteam
Andi Drack und Frank Klöckner





Schreinerei / Rollladenbau / Energieberatung



Zacheus Riehl

Inh. Gerhard Riehl



- Holz- und Kunststofffenster
- Markisen und Jalousien
- Inneneinrichtungen
- Wintergärten
- Holzdecken
- Möbelbau
- Trockenbau
- Energieausweise
- Haus- und Innentüren
- Fertigparkett und Laminat
- Gebäudeenergieberatungen
- Rollläden und elektr. Antriebe

Keltenstraße 63
56072 Koblenz-Rübenach
Tel. 02 61 / 2 44 49
Fax 02 61 / 2 59 96
Internet www.schreinerei-riehl.de
E-Mail info@schreinerei-riehl.de



Firma „Kolle Tief- und Straßenbau“ sponsert neuen Trikotsatz für B-Junioren

Im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier freuten sich die Spieler über eine ganz besondere Überraschung. Das Unternehmer Ehepaar Susanne und Thomas Kolle aus Rübenach überreichte unserem Spielführer Markus Franz einen neuen Trikotsatz der Marke Adidas. Über die gewöhnliche Anzahl hinausgehend, besteht dieser Trikotsatz aus insgesamt 23 Spieler- und 1 Torwarttrikot.

Bereits einen Tag später kamen die Trikots beim letzten Spiel des Jahres zum Einsatz. Dieses Spiel wurde mit 5:3 gewonnen. Somit ein gutes Omen für die folgenden Aufgaben. Die Mannschaft und das Trainerteam bedanken sich bei der Familie Kolle für diese großartige Unterstützung!

Andi Drack

Kraftvoll durch das Jahr mit Landtechnik Maas

Neu im Angebot: Wiper - der Robotermäher



Cliky-Line
bis 1.200 m²

Runner-X-Line
bis 1.900 m²

Joy-Line
bis 2.200 m²

Runner-L-Line
bis 3.500 m²

One Line
bis 6.000 m²

- Ihre Vorteile:**
- vollautomatisches Rasenmähen
 - effiziente Rasenpflege
 - innovativer Komfort
 - Hohe Leistungsfähigkeit
 - Qualität & Sicherheit
 - Freizeit genießen



Joy-XE
bis 600 m²

Robotermäher

Wiper
ECO-CENT



UNSER SERVICE · IHRE SICHERHEIT · BERATUNG · VERKAUF · KUNDENDIENST

Johann Maas
Landtechnik GmbH u. Co. KG
www.maas-landtechnik.de

Gewerbegebiet Hauptstraße 115 · 56332 Wolken
 Telefon 0 26 07 / 96 38 40 · Telefax 0 26 07 / 9 63 84 17
 Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 17 Uhr · Sa. 8 bis 12 Uhr





Stolze Erfolge im Mädchenfußball

Drei von Vier Hallenkreismeister-Titel gehen nach Rübenach

Welch ein grandioses Wochenende für den FV „Rheingold“! Bei den, am 19./20.12.2015 im Schulzentrum Asterstein ausgetragenen Hallenkreismeisterschaften (HKM) konnten sich die Fußball-Mädels des FV Rübenach über 3 Titel und einen Vize-Titel in den vier Altersklassen freuen. Dazu noch strahlende Gesichter bei den beiden Frauen-Teams, die gar einen Doppel-Erfolg verbuchen konnten. Vielmehr geht nicht!

Sogar unsere jüngsten Fußball-Mädels (**F-Juniorinnen** / Jahrgänge 2007 und jünger), die ansonsten nur einmal in der Woche dem Trainingsbetrieb nachgehen, nahmen als E2-Team an den HKM teil und sammelten erste Erfahrungen im Spielbetrieb. Dabei konnte sich das Trainerteam um Sabine Schliecker und Astrid Reich sogar über den ersten Punktgewinn gegen durchweg ältere Gegenspielerinnen freuen.



E-Juniorinnen



Einen souveränen Turniersieg feierten die **E-Juniorinnen** (Jahrgänge 2005/2006) bei den HKM. Das Team von Hilke Mohrs gewann alle Spiele und durfte sich neben den Kreismeister-Medaillen auch über die Qualifikation für die Hallen-Rheinlandmeisterschaft im Februar 2016 freuen. In der Außenrunde belegt die Mannschaft derzeit in ihrer überkreislichen Staffel einen starken zweiten Tabellenplatz mit Kontakt zur Tabellenspitze.

Ebenso souverän gewannen die **D-Juniorinnen** (Jahrgänge 2003/2004) den Titel bei den HKM. Fünf Siege aus fünf Spielen und eine Tordifferenz von 20:0 spiegelten auch die spielerische Überlegenheit des, von Jürgen und Hilke Mohrs in der Halle betreuten Teams wider. Auf das Abschneiden bei den Rheinlandmeisterschaften im Februar 2016 darf man gespannt sein. In der Außenrunde muss das, von Hilke Mohrs und Sabine Schliecker betreute Team des Öfteren ohne die Leistungsträger des älteren Jahrgangs (2003) antreten, weshalb der derzeitige Mittelfeldplatz in ihrer überkreislichen Staffel aller Ehren wert ist. Zumal das Spiel unserer jüngeren Mädels gegen ältere Gegner die Entwicklung spürbar fördert.



D-Juniorinnen



Eher überraschend war der Erfolg unserer **C-Juniorinnen** (Jahrgänge 2001/2002) bei den HKM. Auch das Team um die Trainer Dirk Wingender und Jürgen Mohrs gewann, mit teils sehenswertem Kombinationsfußball, sämtliche Turnierspiele und reist nun ebenfalls im Februar 2016 zu den Rheinlandmeisterschaften. In der Außenrunde muss



C-Juniorinnen

auch diese Mannschaft des Öfteren ohne die Leistungsträger des älteren Jahrgangs (2001) antreten, weshalb der Kontakt zum zweiten Tabellenplatz in ihrer überkreislichen Staffel durchaus als Erfolg zu werten ist. Zumal die Mannschaft im Saisonverlauf schon gezeigt hat, wozu sie in Best-Besetzung in der Lage ist. Durch einen 8:0 – Erfolg gegen die MSG Rittersburg wurde das Rheinlandpokal-Halbfinale erreicht, welches erst Anfang April 2016 ausgetragen wird.



Für unsere **B-Juniorinnen** (Jahrgänge 1999/2000) verlief das Endspiel um die HKM dagegen sehr unglücklich. Trotz zahlreicher, bester Einschussmöglichkeiten gelang dem Team um die Trainer Ingo Sinerius und Jürgen Peifer kein Treffer und musste sich daher am Ende mit Platz 2 begnügen. Was aber ganz sicher keinen „Beinbruch“ darstellt, trat der Rübener Nachwuchs doch auch ohne absolvierte Hallen-Trainingseinheiten an. In der Außenrunde schlägt sich das älteste Juniorinnen-Team des Vereins dagegen bestens. Der aktuell zweite Tabellenplatz in der Bezirksliga ist als absoluter Erfolg zu werten, weil wir hier mit einem extrem jungen Kader antreten. Wie schon gesagt: die Förderung der Entwicklung der Spielerinnen steht im Vordergrund!

Abschließend fällt das Fazit nach der ersten Saisonhälfte also absolut positiv aus. Durchweg spielerisches Potential in all unseren weiblichen Nachwuchsmannschaften sowie engagierte und kompetente Trainerteams erlauben einen verheißungsvollen Blick in die Zukunft. Für die wir uns gerne noch mit Sport begeisterten Nachwuchs und Übungsleitern verstärken. Wir freuen uns auf euch!

Jürgen Mohrs

TOP - HAIR

LOTTO Annahmestelle

R. Schneider

Lambertstraße 8

Koblenz - Rübenaach

Tel. 0261 / 21 00 344

www.friseurmeister-koblenz-ralf-schneider.de





E1-Junioren: Staffelsieg in der Qualifikation

Die E1-Mannschaft hat wieder - wie schon im vergangenen Jahr - die Qualifikation zur Leistungsklasse als Sieger geschafft. Mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 42:7 aus sieben Spielen wurde die Konkurrenz hinter sich gelassen. Dabei wurden alle fünf Auswärtsspiele gewonnen. Nachdem die Vorbereitungsspiele schon alle erfolgreich gestaltet wurden, gingen die Jungs mit dem entsprechenden Selbstvertrauen in die ersten Partien. Zum Auftakt der Runde gab es ein überlegen herausgespieltes 11:0 gegen den FC Arzheim. Die JSG Augst Neuhäusel sorgte demgegenüber für Spannung; das Spiel fing mit einer schnell herausgespielten 3:0-Führung nach 17 Minuten an. Aber der Gegner



Seit 50 Jahren in Koblenz!

Benno Riehl
Werks-Kundendienste

**Heizung-Lüftung-Sanitär
Rohrreinigungsservice
Kanalfernsehen
Solaranlagen**



Aachener Str. 10 • 56072 Koblenz • Tel. 0261 24203
Besuchen Sie uns auch unter www.Benno-Riehl-GmbH.de

pirschte sich bis auf ein 2:3 heran und sorgte so für Aufregung bei Trainern und Fans! Unsere Jungs fingen sich aber wieder, schossen noch 3 Tore und machten die Angelegenheit doch noch klar. Ebenso viele Tore wurden gegen die 3. Mannschaft der TuS Rot-Weiß Koblenz bei einem 6:1 geschossen. Das Spiel gegen die JSG Rheindörfer St. Sebastian war sehr spannend: beide Mannschaften spielten stark auf mit sehenswerten Kombinationen und Chancen. Es dauerte eine halbe Stunde, bis der Bann gebrochen war und das erlösende 1:0 für den FVR fiel. Doch das Team hatte mehr Hunger und erzwang die Entscheidung mit drei weiteren Toren innerhalb von 6 Minuten. Beim fünften Spiel trafen unsere Jungs auf den Tabellenletzten SV Vallendar II. Unsere Mannschaft war nach langer Zeit endlich mal wieder von der Größe her dem Gegner überlegen.



Jedoch fing es nicht gut an: Zwar konnte sich der Gegner nicht aus der eigenen Hälfte befreien, aber die gegnerische Abwehr konnte anfangs noch verhindern, dass ein Tor fiel. In der achten Minute kam die Erlösung; nach einer Ecke war der Ball doch im Netz des Gegners. Und unsere Jungs legten in der 13. Minute nach. Das Team traf in der ersten Halbzeit noch zweimal. Das war dann die Entscheidung. Am Ende stand es 12:0. Allerdings gab es zwei Partien, die wirklich nix für schwache Nerven waren! Ein wirklich spannendes Spiel entwickelte sich gegen den FC Metternich. Dem Punktstand nach eine leichte Angelegenheit, aber es sollte anders kommen. In einer zerfahrenen Partie kamen beide Mannschaften nicht so richtig in Tritt. Schöne Spielzüge verliefen auf dem Metternicher Hartplatz schnell im Sande, so dass die Tore eher aus Einzelaktionen heraus fielen. Zwar ging der FVR in der 4. Minute früh in Führung, aber so richtig auf Touren kamen die Spieler nicht. Und dann fiel Mitte der 2. Halbzeit der Ausgleich. Normalerweise tat das den Rheingoldenen bisher nicht weh, aber es war eine gehörige Ansprache auf dem Platz nötig (Stipe Madunic war als Schiedsrichter und Trainer arg beschäftigt), damit es mit mehr Ballbesitz und Druck etwas munterer zur Sache ging. Außerdem galt es, ein echtes Derby zu gewinnen! Dementsprechend angestachelt lief das Spiel nun besser. Als bald fiel dann der verdiente Siegtreffer zum 2:1. Ähnlich nervenaufreibend war das letzte Staffelspiel. Nachdem bisher alle Spiele gewonnen wurden, war der Tabellenzweite FSV Dieblich II in Rübenach zu Gast. Auch wenn uns der Staffelsieg nicht mehr zu nehmen war, so wollten sie wohl unbedingt wenigstens den Sieg gegen den Tabellenführer?! Und die Dieblicher hatten Beton angerührt, der unter Dauerregen nicht erweichen und unter Dauerbeschuss nicht bröckeln wollte! Trotz unserer Feldüberlegenheit mit variablen Spielzügen nutzten die Gäste sich ergebende Räume und gingen „schamlos“ mit 2:0 in Führung. Trotzdem rannten unsere Jungs immer wieder an, erspielten sich Torchancen zuhauf, doch die Gegenspieler warfen sich immer wieder mit ganzen Körpern und Beinen dazwischen. Und deren Torwart war auch alles andere als schlecht! Dennoch wurde nach einem schönen Spielzug das 1:2 erzwungen und Hoffnung keimte auf. Weiter wurde mit immensem Aufwand angerannt und des Gegners Tor belagert, bis wieder ein Tor fiel - allerdings für die Dieblicher. Schade! Doch wie Oliver Kahn weissagte: Mund abputzen und weiter! Schließlich geht die E 1 doch als Staffelsieger in die Winterpause und die Mannschaft hat gezeigt, dass sie in jeder Situation Spaß am Fußballspielen hat und die Spiele gewinnen will. Und es ging ja auch gleich mit dem Futsal-Cup weiter!



Sieger in der ersten Qualifikationsrunde des Futsal-Sparkassen-Cup

Am 29.11. trafen sich 6 Mannschaften zum Hallenmeisterschafts-Turnier in der Franz-Mohrs-Halle. Im ersten Spiel wurde die TuS Neuendorf mit 8:0 besiegt. Gegen den FC Horchheim, Fünfter der Qualistaffel 4, wurde 6:0 gewonnen. Der BSV Weißenthurm, Tabellenerster der Qualistaffel 3, wurde knapp mit 1:0 besiegt. Dieses Spiel zeigte auch, wie stark unsere Mannschaft im Vergleich mit Konkurrenten der Leistungsklasse sein kann. Der FC Arzheim wurde erneut besiegt, diesmal mit 3:0. Das abschließende Spiel gegen den FC Metternich wurde mit 1:1 abgeschlossen, wobei doch ein Sieg möglich war. Dennoch stand dem Turniersieg mit 13 Punkten und 19:1 Toren nichts im Wege!

So kamen wir Fans auch im letzten Halbjahr immer auf unsere Kosten und bekamen, wie erwartet, entspannte und spannende Spiele zu sehen. Es war immer eine Reise wert und ein Vergnügen, dabei zu sein! Die Mannschaft hat sich übers gesamte Jahr gesehen sehr gut weiterentwickelt. Nach den Erfahrungen in der Leistungsklasse wurde mit viel Elan weitergespielt. Es folgten viele erfolgreiche Turnierteilnahmen, siegreich bestrittene Testspiele sowie die beiden Staffelsiege. Für die Vorbereitungen auf die Leistungsklasse stehen wieder einige Spiele und Turniere auf dem Programm, für die wir den Spielern und Trainern viel Spaß wünschen! Ebenso ein aufrichtiger Dank an das Trainerteam mit Stipe Madunic, Oliver Hinz und Markus Franz, die bei Sonne, Hitze, Wind und Regen mit den Kindern trainieren und uns erfreuen.

Bert Jaček





F1-Junioren spielen erfolgreiche erste Saisonhälfte

Auch unsere jüngsten Nachwuchsmannschaften spielen inzwischen nicht nur einen schönen, sondern auch bereits einen erfolgreichen Fußball. Die Trainer unserer F1-Junioren, Roger und Pascal Ahl, bedanken sich bei den Spielern ihrer F1-Junioren-Mannschaft für die hervorragenden Leistungen – insbesondere das gute Zusammenspiel sowie den Zusammenhalt untereinander - in der Hinrunde 2015/2016 sowie bei den Eltern für die tolle Unterstützung am Spielfeldrand.



Mannschaftsbilder 2015/2016

F2-Junioren des FVR mit Trainer Frank Schaffers



Bambinis des FV "Rheingold" mit Trainer Björn Bengel





Schreinerei Volker Scharf

Tel.: 02 61 - 28 05 60

Fax: 02 61 - 9 14 07 70 In der Klausse 59

Mobil: 01 71 - 6 83 18 09 56072 Ko-Rübenach

E-Mail: info@schreinerei-volker-scharf.de

Web: www.schreinerei-volker-scharf.de

Dr. Marion Wirtz-Jacobi

Zahnärztin

Aachener Straße 129a
56072 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261-24008

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr
Mo, Di, Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung



Beerdigungsinstitut Georg Baulig

☎ 02 61 / 27 69 5

Mühlenstraße 33 a • 56072 Koblenz-Rübenach

Begleitung bei der Abschiedsnahme vom Verstorbenen im eigenen Verabschiedungsraum

Ihr zuverlässiger Partner in allen Bestattungsfragen

www.baulig-bestattungen.de

TAG & NACHT

FV „Rheingold“ begrüßt Erstklässler

Im Rahmen unserer Kooperation mit der Grundschule Rübenach werden alljährlich alle Neulinge der ersten Klassenstufe mit jeweils einem Gummiball und einem Schreiben der Jugendleitung (inkl. Einladung zu kostenfreien Probe-Trainings-Einheiten) begrüßt. Die hierfür erforderlichen Mittel stammen aus dem Jugendförderkonzept und werden von Verein und Jugendstiftung getragen. Als Vertreter unserer Jugendstiftung überbrachte deren 2. Vorsitzender, Edgar Müller gemeinsam mit Jugendleiter Frank Schaffers die Ballspende während einer Sportstunde einer ersten Klasse.



Lohn dieser Maßnahme sind nicht nur strahlende Kinderaugen, wie sie an diesem Morgen vielfach zu sehen waren. Auch die Stärkung der Jugendbasis im FV „Rheingold“ sowie - für die Grundschule - das aktive Angebot einer sinnvollen Freizeitgestaltung (...wozu der Freiluft-Mannschaftssport ohne Zweifel gehört) sind Ziel dieser Aktion. Letztlich also ein weiteres, gutes Beispiel für gelebte Kooperation!



Rechtsanwältin & Mediatorin (FH) Karin Krause-Ivanov

- Verkehrs-, Unfall- und Fahrerlaubnisrecht
- Strafrecht, Jugendstrafrecht
- Familienrecht, auch internationales Familienrecht
- Opferschutz und Nebenklagevertretung
- Vertrags- und Schadenersatzrecht
- Arbeitsrecht, Kündigungsschutzrecht

Aachener Str. 84, KO-Rübenach, Tel. 0261 / 57 999 64
Ausführliche Informationen - insbesondere auch zur Mediation -
finden Sie im Internet unter www.kanzlei-krause-ivanov.de



Fliesenlegermeister

Dirk Beeck

Verlegung von

Fliesen • Mosaik • Platten

Libellenpfad 6 • 56072 Koblenz

Tel. + Fax: 02 61 / 2 63 60



Rita's Nähstübchen

Was nicht passt - wird passend gemacht

Was zerrissen - wird genäht und zugeknüpft

0261 / 21 99 7

0175 - 1 70 70 44

Ritanaecht@gmx.de

Inh. Rita Weisser-Schäfer

Alemannenstr. 8a

56072 Koblenz- Rübenach

Öffnungszeiten:

Mi.-Fr. nachm. 14.00-18.30 Uhr und Sa. 10.00-13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Rübenacher Fußball-Mädels besuchten Phantasialand

Inzwischen schon zur Tradition geworden ist die Jahresabschlussfahrt des FV „Rheingold“ mit seinen älteren Mädchen-Mannschaften in das „Phantasialand“. In diesem Jahr nahmen mit den D-, C- und B-Juniorinnen erstmals drei Teams an dem beliebten Ausflug in den Freizeitpark vor den Toren von Brühl teil. Entsprechend groß war die Reisegruppe, die 45 Personen umfasste – sich nach einem Erinnerungsfoto aber schnell in den Weiten des Parks verlor. Denn bis auf ein gemeinsames Treffen zum Mittagessen konnten die Spielerinnen in Kleingruppen ausgelassen die zahlreichen und atemberaubenden Attraktionen selbständig erkunden. Besonders beeindruckend war für viele aber sicherlich die, mit einsetzender Dunkelheit festliche Beleuchtung des Parkgeländes, welche vorweihnachtliche Stimmung auslöste. Finanziert wurde die Fahrt (Eintritt: 1.100 Euro) von Verein, Vereins eigener Jugendstiftung sowie den Trainern der Mannschaften, denen deshalb ein ausdrückliches „Danke“ gebührt. Außersportliche Aktivitäten gehören zum festen Jahreskalender des Rübenacher Fußballvereins, bei dem Sport begeisterte Mädchen und Jungen jederzeit willkommen sind. Weitere Informationen und Bildeindrücke unter www.fvruebenach.de.





PETER SCHMITZ

DIPL. ING. (FH)

ARCHITEKT

- PLANUNG
- STATIK
- BAULEITUNG
- SIGEKO
- IMMOBILIENVERWALTUNG

VERMIETUNG • TECHNISCHE UND KAUFMÄNNISCHE BETREUUNG
INSTANDHALTUNG • BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG

IM WEIKERT 5
56072 KOBLENZ
TEL. 0261/24141
FAX 0261/210747
architektpschmitz@gmx.de



Diplom-Betriebswirt (FH)

MICHAEL HAMMES

Steuerberater

Aachener Straße 54
56072 Koblenz (Rübenach)
Telefon: 0261 21176
Fax: 0261 280499

Internet:
www.hammes-steuerberater.de
E-Mail:
info@hammes-steuerberater.de

Bäckerei



**KLAUS
KLÄS**

Aachener Straße 94 - 56072 Koblenz
Telefon 02 61/28 02 87



C-Juniorinnen besuchten Eishockeyspiel

Auf Initiative unseres C-Mädchen-Trainers Dirk Wingender erhielt die Mannschaft eine Einladung des EHC Neuwied, sein Heimspiel (in der dritthöchsten deutschen Spielklasse) gegen „Preußen Berlin“ kostenlos zu besuchen. Und so machte sich am Freitag, dem 27.11.2015 eine Gruppe von 25 Personen zum Icehouse nach Neuwied auf, um mit knapp 1.000 Zuschauern das Spiel der Neuwieder Bären gegen den Hauptstadt-Club anzuschauen. Schon vor Beginn der Partie zeigten sich die Rübenacher Spielerinnen von der Stimmung in der Halle sowie der Laser-Show angetan und nahmen teils stimmungsgewaltig an den Anfeuerungsrufen für die Heim-Mannschaft teil – sehr zur Freude unseres eingefleischten Bären-Fans Dirk. Der auch dafür gesorgt hatte, dass die Mädchenmannschaft vom Stadionsprecher extra begrüßt wurde. Das Spiel selbst verlief überraschend spannend – der EHC konnte seine Favoritenposition (3. Platz) gegen den im unteren Tabellendrittel angesiedelten Gegner lange Zeit nicht in Tore ummünzen. Umso erfreulicher war, dass aus dem 4:4 Mitte des Schluss-Drittels am Ende noch ein deutlicher 7:4 Erfolg für die Neuwieder Bären herausprang. Nach Ende des Spiels diskutierten einige unserer Mädels bereits – beeindruckt von der Dynamik dieses Sports und der Atmosphäre in der „Bärenhöhle“ – wie man denn in der kommenden Woche das nächste Heimspiel des EHC's besuchen könnte. Was zeigt, wie gut dieses Angebot außerhalb des Sportplatzes bei unserem Vereinsnachwuchs ankam. Abschließend bleibt daher DANKE zu sagen an unseren Trainer Dirk für die gute Idee und Umsetzung dieses Besuchs, den Fahrern, die unser Team begleitet haben und vor allem dem EHC NEUWIED für die gesponserten Eintrittskarten – der Besuch bei euch war ein Erlebnis!

Jürgen Mohrs





WEBER Orthopädie-
Technik

Orthopädie-
Schuhtechnik

Orthopädische Maßschuhe
Orthopädische Zurichtungen
Einlagen nach Maß- u. Gipsabdruck
Diabetiker Versorgung
Sensomotorische Einlagen
Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
Sanitätsartikel u. Orthesen
med. Fußpflege

Karl Heinz Weber
Alte Straße 4
56072 Koblenz-Rübenach
Tel. (02 61) 2 45 34
Fax (02 61) 2 58 39

E-Mail
ortho.weber@web.de



Hausbesuche nach Vereinbarung

aktivoptik sponsert Trikotsätze für E- und D-Juniorinnen

Unser weiblicher Nachwuchs der Jahrgänge 2003-2006 gibt, Dank „aktivoptik“ aus dem Globus Koblenz-Bubenheim, auf dem Spielfeld in der laufenden Saison ein besonders gutes Erscheinungsbild ab. Auf Initiative von Sascha Möbius erklärte sich Filialleiter Marc Hoppe bereit, diese tolle Sponsoring-Aktion für die E- und D-Juniorinnen zu übernehmen. Daher an dieser Stelle, lieber Herr Hoppe, nochmals ein ausdrückliches „DANKESCHÖN“ für diese großzügige und unbürokratische Jugendförder-Maßnahme.



Andreas Knöll
Schreinerei

- Meisterbetrieb -

Fenster-Türen-Parkett-Innenausbau-Reparaturen

Andreas Knöll
Emserstraße 5
56204 Hillscheid

Tel.: 02624 / 941 86 28
Fax: 02624 / 942 97 17
Mobil: 0177 / 533 21 48

email: andreasknoell@t-online.de



Elektro-Fondel

Antennenbau · Installationen
Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten
Geschenkartikel

Aachener Straße 92 · 56072 Koblenz-Rübenach
Telefon 02 61 / 9 22 45 22



E- und D-Juniorinnen FV Rhenogold Rüberach





FVR-Jugendstiftung lud Lesepaten zum Jahrestreffen ein

Vorlesen bereitet Freude - das war die Grundaussage beim diesjährigen Treffen der Lesepaten der Jugendstiftung des FV Rheingold Rübenach, die sich am 13. Oktober 2015 zu einem geselligen Beisammensein und Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen trafen. Das Lesepatenprojekt wurde vor drei Jahren gestartet. Mehrmals in der Woche lesen ehrenamtlich engagierte Lesepaten in den städtischen und katholischen Kindergärten aus altersgerechten Büchern neugierigen Kindern vor.

Beim diesjährigen Zusammentreffen der Lesepaten waren sich alle einig: die positiven Reaktionen der Kinder, ihre Neugier und die Kommentare sind für sie alle Lohn und



Anreiz zugleich, dieser so wichtigen Tätigkeit auch in Zukunft nachzugehen. Denn Vorlesen fördert das Interesse der Kinder an Geschichten, am Betrachten von Bildern und am Erzählen – allesamt Fähigkeiten, die sie für ihren weiteren Lebensweg brauchen. Dies betonte auch Michael Fröhlich, der Vorsitzende der Jugendstiftung, der den Lesepaten ganz herzlich für ihr Engagement dankte und sich wünschte, dass dies noch viele Jahre andauert.

Um die Lesepaten mit ausreichend Nachschub zu versorgen, stand auch in diesem Jahr wieder ein großer Büchertisch bereit, auf dem neuer „Lesestoff“ ausgelegt war. Hier zeigte sich, dass die Lesepaten auch nur „große Kinder“ sind, denn sie hatten selber viel Spaß, als sie von „Bruno und den Nervkaninchen“ oder vom „Elefanten im Haus“ lasen – zwei der vielen Titel, die von der Jugendstiftung für die Kindergärten angeschafft werden und dort in Kürze auf ihre Zuhörer warten.

Wer gerne auch diese schönen Erfahrungen sammeln möchte, kann den Kreis der Lesepaten jederzeit vergrößern und bei Wolfgang Israel (wolfgangisrael@onlinehome.de) alle weiteren notwendigen Informationen bekommen.

Bestattungen MEUER
 Erd- ■ Feuer- ■ Seebestattungen
 Alternative Bestattungsformen
 Bestattungsvorsorge
 Kruppstraße 43
 56072 Koblenz-Rübenach
 Tag und Nacht: Tel. 02 61 / 2 44 75
www.bestattungen-meuer.de



Der ideale Platz für Ihre Feier – das Clubhaus „An den Tennisplätzen“

FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V.
Hollerstr. 15
56072 Koblenz



Suchen Sie ein gemütliches Plätzchen, wo Sie ihre nächste Feier durchführen können? Das Clubhaus „An den Tennisplätzen“ in Rübenach – **inzwischen ausgerüstet mit einer modernen Heizungsanlage** – bietet hierfür den idealen Rahmen.

Der Innenbereich bietet Platz für 50 bis 60 Gäste, ein gemütlicher Thekenbereich lädt zum Verweilen ein. Die Außenanlage erlaubt das Feiern in ungestörter Atmosphäre. Dazu kommt die Grillhütte und der Bühnenbereich. – Und all das können Sie mieten!

Roger Ahl, unser Ansprechpartner, ist gerne bereit, Ihnen die vorhandenen Möglichkeiten genauer vorzustellen und die Vermietungskonditionen mit Ihnen zu besprechen. Anruf: **0171/3677159**.



Manfred Krisch ist neuer Abteilungsleiter TENNIS im FV „Rheingold“ Rübenach

Tennisschule SMASH wird integrativer Bestandteil des Mehrgenerationenkonzeptes

Für die neue Spielzeit 2016 konnte die Abteilung TENNIS mit Manfred Krisch nicht nur eine kompetente Leitung, sondern auch einen erfahrenen Tennistrainer gewinnen, der mit seiner Tennisschule SMASH eine neue Heimat auf unserer Anlage findet.

Als beim Neujahrsempfang 2014 das PROJEKT 2019 ins Leben gerufen wurde, hatten wir zwar konkrete Vorstellungen bezüglich der konzeptionellen und strukturellen Neuausrichtung der traditionellen Kernbereiche des Gesamtvereins, die zukunftsorientierte Entwicklung der einzelnen Abteilungen steckte jedoch noch in den Kinderschuhen.

Das „Jahrhundertprojekt Kunstrasen“ hatte bis dato unbestritten oberste Priorität. Als sich aber im Jahr 2014 dessen Realisierung für 2015 abzeichnete, war der Vereinsführung bewusst, dass eine Weiterentwicklung und Neuausrichtung des Gesamtvereins unabdingbar ist, um sich in zukunftsorientierten Schwerpunktsetzungen neu zu positionieren.

Auf der Basis des theoretischen Rahmenmodells der ganzheitlich-ressourcenorientierten Gesundheitsförderung (SAR) möchten wir uns gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, Prozess- und Wegbegleitern auf den Weg machen, um generationenübergreifend

**„Spiel, Sport und Bewegung als sinnvolles, nicht austauschbares,
lebensbegleitendes Phänomen“**

zu erfahren. Dabei verdienen die **Kooperationen mit der Universität Heidelberg (Heidelberger Ballschule) und der Universität Karlsruhe (Deutscher Motoriktest)** besondere Beachtung, sind sie doch die Basis für die **praktische Umsetzung des SAR-**



Modells in der täglichen **Arbeit im Verein** und in den **Ballspororientierten Klassen der Grundschule Rübenach** (Schuljahr 2014/15: 23 Schüler, 1 Klasse; Schuljahr 2015/2016: 43 Schüler, 2 Klassen).

Die **Ballspororientierten Klassen** (tägliche Sportstunde), das Projekt „**RÜCKENWIRBEL**“, sowie das **Kooperationsmodell „Sport in Schule und Verein“** (AGs im Nachmittag, Landesportbund Rheinland-Pfalz) sind Kernelemente, die wir perspektivisch auf die Kindergärten in Rübenach und Bubenheim sowie ausgewählte weiterführende Schulen ausdehnen möchten. Sie sind fundamentale Mosaiksteine und damit Investition in die Zukunft des FV „Rheingold“ Rübenach.



Berührungspunkte, Grundlagen und Perspektiven des „Tennisparks Rübenach“

Wesentliche Kernelemente unserer generationenübergreifenden Gesamtkonzeption spiegeln sich im **Konzept der Tennisschule SMASH** (u.a. „Kinderland“, ... weiterführende Informationen unter: www.tennisschule-smash.de). Es geht um mehr als nur darum, eine Abteilung am Leben zu halten. Als sehr kostenintensiver Bereich fordert uns die Abteilung TENNIS in besonderem Maße und verlangt weitsichtiges, verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Handeln.

In intensiven Gesprächen mit den Gremien des Vereins konnte uns Manfred Krisch überzeugen, gemeinsam einen Neubeginn zu wagen, für den er neben seiner tennis-spezifischen Kompetenz viele Ideen und Anregungen mit einbringt, die die **Abteilung TENNIS** positiv in die Zukunft blicken lassen.

Die Aufnahme eines geregelten Trainings- und Spielbetriebs steht an erster Stelle. Gespräche mit alten und neuen Spielern wurden geführt, Regularien auf Verbandsebene geklärt und Mannschaftsmeldungen für die Medenspiele fristgemäß abgegeben. Angebote für die Tennisplatzaufbereitung und die Instandsetzung der Gesamtanlage werden zur Zeit geprüft und diskutiert, so dass Ostern 2016 - entsprechende Witterung vorausgesetzt – mit dem Beginn des Trainings- und Spielbetriebs gerechnet werden kann.

Der (Wieder-) Aufbau der Abteilung TENNIS und die Aktivitäten der Tennisschule SMASH sind aber lediglich zwei Aspekte eines **Gesamtkonzeptes**, das mittel- und langfristig die Gastronomie, Vermietung und Nutzung der Anlage durch externe Interessenten sowie ein Nutzungskonzept für den bisher brachliegenden Bereich (**SUPA-Golf**) umfasst. Gespräche mit den jeweiligen Ansprechpartnern wurden bereits geführt bzw. sind für Januar 2016 terminiert.

Über die Einbindung des **Tennisparks Rübenach** in das **Konzept der GLOBUS-Mehr-generationenanlage** berichten wir in unserer nächsten Ausgabe.

Ewald Moskopp
Vorstand SPORT



Bilder aus der Vereinsgeschichte

In unserer kleinen Serie wollen wir heute an die wunderbare Freundschaft mit unseren englischen Freunden erinnern. Seit 1968 fand über etliche Jahrzehnte ein reger Austausch mit gegenseitigen Besuchen und Freundschaftsspielen statt. Leider sind die Kontakte nur noch sporadisch auf privater Ebene vorhanden. Ein Sportaustausch ist leider nicht mehr möglich. Dies liegt sicher auch an der ganz anderen Struktur im Jugendbereich in England.



Mannschaften der allerersten Begegnung zwischen dem FC Shottermill und dem FV Rheingold Rübenach im Jahre 1969



Besuch des FVR in Haslemere, u.a. vertreten durch Willi Fröhlich (1. Vorsitzender), Georg Dötsch und Reinhard Dötsch, anlässlich der 75-Jahr-Feier des FC Shottermill

CHARLY'S CITYCAR

(0261) **33 6 33**

Oguz (Oz) Tezel

0151-14 74 36 45

Grabenstraße 21



HERMANN KRINGS
SCHORNSTEINFEGERMEISTER

Ruhig schlafen!

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger.

☎ 0 26 52 . 98 95 11



Willi und Ali

Der 12 jährige Willi geht in Köln zur Schule. Nachmittags ist er allein zu Hause, da seine Eltern zur Abbezahlung ihres Hauses arbeiten müssen. Willi geht jeden Tag zum Spielwarenstand auf der Messe und schaut sich die roten Feuerwehrautos an. Da sieht er wie ein dunkelhäutiger Junge ihn dauernd beobachtet. Er geht zu ihm hin und sagt: „My name is Willi“, und der dunkelhäutige Junge antwortet: „My name is Ali from Ghana.“ So kommen die beiden ins Gespräch trotz der verschiedenen Sprachen. Da fällt plötzlich Willis Geldbeutel auf den Boden. Die beiden Jungen beginnen sofort die Münzen wieder aufzulesen. Plötzlich steht ein Mann da und fragt den Spielzeugverkäufer, ob der Schwarze das Geld stehlen wolle. „Nein, nein“, antwortet der Verkäufer „er hilft ihm nur beim Einsammeln.“

Aber das Geld reicht immer noch nicht, um die roten Feuerwehrautos zu kaufen. Der Mann heißt Ben und ist Polizist. „Komm“, sagt er „ich habe etwas für euch.“ Sie gehen um die Hausecke und finden einen Bollerwagen mit warmen Kleidungsstücken. „Auf geht's wir bringen die Sachen zu den Flüchtlingen, denn die zittern alle vor Kälte.“ Dann bringen die beiden mit Ben den Bollerwagen zu dem Flüchtlingsheim. Alle dürfen sich etwas von den Kleidungsstücken aussuchen und tanzen vor Freude. Keiner braucht mehr zu frieren. Am nächsten Tag ist ein großes Bild von der Aktion in der Zeitung, das zeigt, wie schön schwarz und weiß zusammen arbeiten können. Willi und Ali werden richtige Freunde und besuchen auch dieselbe Schulklasse. Das ist doch mal ein schönes Zeichen für Freundschaft. Zum Abschluss schenkt der Spielzeugverkäufer den Jungs die Feuerwehrautos. So soll es auch immer sein.



Erika Mohrs (Februar 2015)



Nachruf

Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied **Willi Stromberg**, das am 23.10.2015 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Im Jahre 1940 kam Willi Stromberg als Siebenjähriger erstmals mit dem Fußball beim FV „Rheingold“ in Berührung. Schon früh wurde der Fußballverband auf den talentierten Jugendspieler aufmerksam und berief ihn in verschiedene Auswahlmannschaften. Mit 17 Jahren spielte Willi Stromberg bereits erfolgreich in der 1. Mannschaft des FV „Rheingold“. Dabei beeindruckte er besonders durch seinen großen Ehrgeiz und seinen beispielhaften Einsatzwillen. Von den Nachbarvereinen wurde Willi Stromberg schon früh umworben. Mitte der 50er Jahre wechselte er zum SSV Mülheim und spielte dort viele Jahre in der höchsten Amateurliga und Oberliga. Später wechselte er zu TuS Neuendorf (heute TuS Koblenz) und gehörte viele Jahre zusammen mit Franz Mohrs zum Stamm der seinerzeit sehr erfolgreichen 1. Mannschaft. Nach seiner Rückkehr von TuS Neuendorf Ende der 60er Jahre spielte Willi Stromberg noch einige Jahre in der 1. Mannschaft seines Heimatvereins und anschließend noch viele Jahre in der Alt-Herrenmannschaft des FV „Rheingold“. Seit 1995 war Willi Stromberg Mitglied der Fördergemeinschaft des FV „Rheingold“ und unterstützte damit die Vereins- und Jugendarbeit.

Der FV „Rheingold“ ehrte Willi Stromberg im Jahre 1969 mit der silbernen Ehrennadel und im Jahre 1979 mit der goldenen Ehrennadel. Der Fußballverband Rheinland bzw. der Sportbund zeichneten ihn mit dem Ehrenbrief sowie der bronzenen und silbernen Ehrennadel aus.

Willi Stromberg wurde am 03.11.2015 auf dem Friedhof in Wolken beigesetzt. Neben der Familie, Freunden und Bekannten gaben zahlreiche ehemalige Fußballkameraden vom FV „Rheingold“ Rübenach und der SG Mülheim-Kärlich dem lieben Verstorbenen das letzte Geleit.

Der FV „Rheingold“ dankt Willi Stromberg für seine langjährige Treue und Unterstützung und sichert ihm ein ehrendes Gedenken zu.

Georg Dötsch, Ehrenvorsitzender



Fit mit dem FV Rheingold Rübenach

Tag	Zeit	Mannschaft	Ort	Name	Telefon-Nr.
Mi.	16.00-17.00 Uhr	Minis (3-6 Jahre)	Franz-Mohrs-Halle	Charly Höfer Edgar Müller Winfried Schmitz Benjamin Drack	0261/24140 0261/25460 0261/22327
Fr.	16.30-17.30 Uhr	Bambinis	Sportplatz	Stefan Knöll Björn Bengel Jakob Drack	0151/40522162 0261/2100360
Di. Do.	17.00-18.00 Uhr	F2-Junioren	Sportplatz	Frank Schaffers	0261/39059169
Di. Do.	17.00-18.00 Uhr	F1-Junioren	Sportplatz	Roger Ahl	0261/2914718
Di. Do.	17.00-18.00 Uhr	E3-Junioren	Sportplatz	Marjan Kengji	0261/20078737
Di. Do.	17.00-18.00 Uhr	E2-Junioren	Sportplatz	Michael Blankart Loris Dodes	0179/1110126 01577/0349122
Di. Do.	17.00-18.00 Uhr	E1-Junioren	Sportplatz	Stipe Madunic Oliver Hinz Markus Franz	0261/9143737
Di. Do.	18.00-19.30 Uhr	D-Junioren	Sportplatz	Marcel Meinerz Richard Buchinger	0261/44277 0172/9359570
Mo. Mi.	17.15-18.45 Uhr	C-Junioren	Sportplatz	Marco Weisser Stefan Reich	0261/27231 0261/9424670
Mo. Mi.	18.00-19.30 Uhr	B-Junioren	Sportplatz	Andreas Drack Frank Klöckner	0261/2100035 0157/50161412
Mo. Mi.	18.30-20.00 Uhr	A-Junioren	Sportplatz	Frank Schaffers Frank Groenenberg Michael Becker	0261/39059169 0171/5544973 0261/24068
Di. Do.	19.30-21.30 Uhr	2. Herren-Ma.	Sportplatz	Frank Jansen Michael Becker	0261/42643 0261/24068
Di. Do.	19.30-21.30 Uhr	1. Herren-Ma.	Sportplatz	Markus Mannebach Daniel Kroop Bernd Alsbach	0151/12421964 0261/21631
Do.	19.30-21.30 Uhr	Alte Herren	Sportplatz	Richard Barth	0261/24872
Mi.	20.00-22.00 Uhr	Alte Herren Ü50	Franz-Mohrs-Halle	Hermann Zils	0261/24517



Di.	16.00-17.00 Uhr	F-Mädchen	Sportplatz	Hilke Mohrs Sabine Schliecker	0261/27453 0261/5796607
Di. Do.	18.00-19.30 Uhr	E-Mädchen	Sportplatz	Hilke Mohrs Sabine Schliecker Astrid Reich	0261/27453 0261/5796607 0261/9424670
Di. Do.	18.00-19.30 Uhr	D-Mädchen	Sportplatz	Hilke Mohrs Sabine Schliecker	0261/27453 0261/5796607
Di. Do.	18.00-19.30 Uhr	C-Mädchen	Sportplatz	Jürgen Mohrs Dirk Wingender	0261/27453 0163/3050266
Di. Do.	18.00-19.30 Uhr	B-Mädchen	Sportplatz	Ingo Sinerius Jürgen Peifer	0261/280668 0261/2100204
Mo. Mi.	19.30-21.30 Uhr	2. Frauen-Ma.	Sportplatz	Thomas Beeck Jürgen Schmidt	0261/21787 0261/890444
Mo. Mi.	19.30-21.30 Uhr	1. Frauen-Ma.	Sportplatz	Martin Monjour Ibrahim Isler	0261/5793883
Mi.	19.00-20.00 Uhr	Gymnastik	Franz-Mohrs-Halle	Elisabeth Hübler	0261/26264
Di.	18.30-20.00 Uhr	Badminton	Franz-Mohrs-Halle	Irmgard Kronauer	0261/24889
Fr.	19.00-20.00 Uhr	Jedermannsport	Franz-Mohrs-Halle	Edgar Müller	0261/25460
Mo.	18.30-19.30 Uhr	Aerobic	Gymnastikhalle	Birgit Schmitz	02630/963381
Mo.	19.30-20.30 Uhr (alle 14 Tage)	Step-Aerobic	Gymnastikhalle	Birgit Schmitz	02630/963381
Mo.	15.30-17.30 Uhr	Boule	Tennisanlage	Heinz Ganser Uli Bareth	0261/24741 0261/21147
Fr.	18.00-19.15 Uhr	Yoga	Gymnastikhalle	Hanna Brode Edgar Müller	0173/5122487 0261/25460
Mi.	18.00 Uhr	Zumba	Gymnastikhalle	Ilonka Schmitt	0151/67222670
		Tennis	Tennisgelände	Dieter Rauser	0261/280210
Di. Do.	18.00-21.00 Uhr	Line-Dance	KO, Am Sender 1	Tibor Mosch	02607/8519 0152/33642492

Impressum

Rheingold-Echo: Vereinszeitung des FV "Rheingold" Rübenach 1919 e.V. Auflage: 2.500 Exemplare
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: FV "Rheingold" Rübenach, Hollerstr. 15, 56072 Koblenz
Redaktionsteam: Manfred Kailing, Edgar Müller, Jürgen Mohrs, Stefan Reich
Kontakt (Allgemein): Stefan Reich Tel. 02 61 / 9 42 46 70
Kontakt (Anzeigen): Edgar Müller Tel. 0261/25460 E-Mail: muelleredgar@t-online.de
Die Vereinszeitung wird kostenlos an alle Mitglieder und Haushalte in Rübenach verteilt.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung des Vereins wiedergeben.



Jawohl, ich werde Mitglied beim
FV "Rheingold" Rübenach 1919 e.V.

Anmeldung

Ich bitte um Aufnahme in den FV "Rheingold" Rübenach 1919 e.V.

Abteilung:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic / Step Aerobic | <input type="checkbox"/> Passiv |
| <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Jedermannsport |
| <input type="checkbox"/> Boccia / Boule | <input type="checkbox"/> Rückengymnastik |
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Yoga (5,00 Euro Abteilungsbeitrag) |
| <input type="checkbox"/> Gymnastik | <input type="checkbox"/> Line Dance (4,00 Euro Abteilungsbeitrag) |
| <input type="checkbox"/> Tennis (Zusatzbeiträge lt. Gebührenordnung 08/2012) | |

"Mehr als nur ein Fußballverein"

Vorname: _____ Name: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Nr.: _____

Eintrittsdatum: 01. _____ .201_____ Tel.: _____

E- Mail Adresse: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gemäß Satzung und Beitragsordnung fälligen Vereinsbeiträge per SEPA-Lastschrift vom unten angegebenen Konto

IBAN _____ BIC _____
Konto Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei _____ abgebucht werden.

Zahlungsweise: ¼-jährlich ½-jährlich jährlich
Bei Rechnungsstellung mindestens ½-jährlich.

Name und Unterschrift des Kontoinhabers:

(falls abweichend vom Antragsteller)

Datum _____ Unterschrift _____ Unterschrift (bei Minderjährigen
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Monatsbeitrag: 7,00 Euro für Kinder und Jugendliche; 8,00 Euro für Erwachsene; 16,00 Euro Familienbeitrag. Zuzüglich eventueller Abteilungszuschläge gemäß Gebührenordnung vom 16.08.2012.

Die Kündigungsfrist beträgt 6 Wochen zum Quartalsende. Ich bin damit einverstanden, dass der Verein meine personenbezogenen Daten für vereinsinterne Zwecke speichert und aktualisiert (PC-Datenverarbeitung).


Königsbacher

*Immer noch der
Klassiker.*



Wir arbeiten natürlich für Sie!

Sehr gut für
Budget + Umwelt!

Und das aus gutem Grund,
denn zu fairen Preisen bieten wir Ihnen:

- **Innen- und Außenputzarbeiten**
- **Stuck- und Trockenbauarbeiten**

energiesparende Leistungen in den Bereichen:

- **Gebäude-Energieberatung**
- **Wärmedämmung**
- **Sanierungen und Umbau**

sowie:

- **Gerüstbau und Showbühnenverleih**

Fordern Sie unser Angebot an:

- > anrufen: 0261 - 2915490
- > mailen: info@greenhome-gmbh.de



Greenhome

Natürlich lohnt sich's.

Bernd Schmitz · Aachener Str. 212 A · 56072 Koblenz
www.greenhome-gmbh.de · info@greenhome-gmbh.de

